

RS OGH 1976/1/13 5Ob188/75, 5Ob600/77, 5Ob635/78 (5Ob636/78, 5Ob637/78), 4Ob510/83, 1Ob699/83, 8Ob62

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.01.1976

Norm

ABGB §812 B

Rechtssatz

Das Recht, gemäß § 812 ABGB unter der dort angeführten Voraussetzung die Nachlaßabsonderung zu begehrn, steht allen Gläubigern zu, die auf die Erbschaft verwiesen sind; zu diesen zählt auch der Pflichtteilberechtigte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 188/75

Entscheidungstext OGH 13.01.1976 5 Ob 188/75

EvBl 1976/137 S 267

- 5 Ob 600/77

Entscheidungstext OGH 07.06.1977 5 Ob 600/77

Beisatz: Die Nachlaßseparation ist nicht an strenge Bedingungen zu knüpfen. (T1) = JBI 1978,152 = NZ 1979,176

- 5 Ob 635/78

Entscheidungstext OGH 04.07.1978 5 Ob 635/78

nur: Das Recht, gemäß § 812 ABGB unter der dort angeführten Voraussetzung die Nachlaßabsonderung zu begehrn, steht allen Gläubigern zu, die auf die Erbschaft verwiesen sind. (T2)

- 4 Ob 510/83

Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 510/83

Beisatz: Das Absonderungsrecht ist der verbliebene Rest (amtswegiger) Fürsorge für die Nachlaßgläubiger. (T3) = JBI 1983,483 = SZ 56/28

- 1 Ob 699/83

Entscheidungstext OGH 31.08.1983 1 Ob 699/83

Beisatz: Hier: Legatar (T4)

- 8 Ob 624/89

Entscheidungstext OGH 13.07.1989 8 Ob 624/89

- 1 Ob 33/00k

Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 33/00k

Vgl; Beisatz: Dem Legatar steht das Recht auf Absonderung der Verlassenschaft von dem Vermögen des Erben gemäß § 812 ABGB - bei Vorliegen der dort genannten Gefahr - ebenso zu wie das Recht auf Inventarerrichtung, nicht jedoch die Schätzung des Nachlasses außer es läge ein besonderer Grund für eine solche Schätzung vor. (T5)

- 2 Ob 166/17a

Entscheidungstext OGH 24.09.2018 2 Ob 166/17a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0013052

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>